

Berufswahlvorbereitung

Bedeutung

Die Berufswahlvorbereitung fördert die Bereitschaft der Jugendlichen, sich mit Fragen der Berufswahl und der persönlichen Zukunftsgestaltung auseinanderzusetzen.

Neigungen, Bedürfnisse und Interessen sind für die Berufswahl ebenso von Bedeutung wie die persönlichen Fähigkeiten und die Erwartungen an den Arbeitsplatz. Die Identitätsfindung der Schülerinnen und Schüler schafft zusammen mit Einblicken in die Berufs- und Arbeitswelt Entscheidungsgrundlagen zur Berufswahl.

Die Berufswahl ist kein endgültiger Entscheid, sie ist Grundlage für spätere Weiterbildung und berufliche Veränderung; beides kann sich durch eine veränderte Wirtschaftslage, durch neue Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt oder aus persönlichen Gründen aufdrängen.

Die Berufswahlvorbereitung zeigt schliesslich auch die Bedeutung und den Wert der Arbeit in unserer Gesellschaft (Erwerbsarbeit, Haus- und Familienarbeit, soziale Arbeit) auf.

Richtziele

Berufswahl als Entscheidungsprozess

Inhalte

- die Berufswahl als persönlichen, länger dauernden Entscheidungsprozess erfahren
- erkennen, welche Faktoren die Wahl beeinflussen
- lernen, wie weitere Laufbahnentscheide angegangen werden können

Neigungen, Fähigkeiten, Erwartungen

- die eigenen Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten realistisch einschätzen und daraus Perspektiven für die künftige Tätigkeit in der Berufswelt entwickeln
- mit Einschränkungen bei der Berufswahl und mit negativen Entscheiden umgehen

Berufs- und Arbeitswelt

- ein wirklichkeitsnahes Bild der Berufswelt gewinnen
- lernen, die notwendigen Informationen selbstständig zu beschaffen und zu verarbeiten
- Erwartungen der Berufswelt an die Auszubildenden kennen lernen.

Hinweise

Die Berufswahlvorbereitung wird im 7. - 9. Schuljahr vermittelt. Der Schwerpunkt liegt im 8. Schuljahr, und zwar im Fachbereich Mensch und Mitwelt.

Die Berufswahlvorbereitung der Schule hat unterstützende Funktion im Prozess der Berufsfindung. Sie erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Eltern und Fachkräften der Berufsberatung.

Die Schule informiert die Eltern über ihr Konzept der schulischen Berufswahlvorbereitung. Regelmässige Kontakte im Verlauf des Berufswahlprozesses sind unerlässlich.

Die Verantwortung für die schulische Berufswahlvorbereitung liegt bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer.

Interkulturelles

Informatik

Medienerziehung

Gesundheit

Berufswahl

4. Fächerübergreifende Inhalte